



BremenKapital Wachstum (Publikums-AIF)

Jahresbericht 31.08.2020

Hanseatische Investment-GmbH in Kooperation mit der Sparkasse Bremen

Stark. Fair. Hanseatisch.

HANSAINVEST



Die Sparkasse Bremen
Finanzdienstleistung

BremenKapital Wachstum (Publikums-AIF)

Inhaltsverzeichnis

- 4** Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020
- 7** Vermögensübersicht per 31. August 2020
- 8** Vermögensaufstellung per 31. August 2020
- 14** Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV
- 17** Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
- 19** Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

BremenKapital Wachstum (Publikums-AIF)

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des
offenen inländischen Publikums-AIF (Sonstige Sondervermögen)

BremenKapital Wachstum

in der Zeit vom 01. September 2019 bis 31. August 2020.

Hamburg, im Dezember 2020
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

BremenKapital Wachstum (Publikums-AIF)

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des BremenKapital Wachstum ist das Erzielen eines Wertzuwachses unter Begrenzung von Verlustrisiken. Um dies zu erreichen, plant das Fondsmanagement insbesondere, in Bausteinfonds der Sparkasse Bremen zu investieren.

Die Beimischung von Investmentfonds anderer Anbieter ist möglich. Der Fonds darf auch in Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Derivate investieren. Anteile an Immobiliensondervermögen dürfen seit dem 22.07.2013 nicht mehr erworben werden. Vor diesem Datum etwaig erworbene Anteile dürfen weiterhin gehalten werden.

Das Fondsmanagement darf für den Fonds Derivatgeschäfte zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen, d.h. auch zu spekulativen Zwecken, einsetzen.

Portfoliostruktur

Der Fonds investierte in die Bausteinfonds der Sparkasse Bremen (BremenKapital Aktien, BremenKapital Renten Offensiv, BremenKapital Renten Standard und BremenKapital Zertifikate). Die prozentuale Gewichtung der genannten Investments innerhalb des BremenKapital Wachstum wurde regelmäßig überprüft und angepasst.

Im gesamten Berichtszeitraum wurden ausgewählte Exchange Traded Funds (ETF) auf verschiedene Aktienindices beigemischt. Hierdurch wurden die Aktieninvestments diversifiziert. Der Anteil aller ETF's lag zum Ende des Berichtszeitraums bei rund 2,6 % des Fondsvolumens.

Zusätzlich wurde ein weltweit anlegender Aktienfonds beigemischt. Am Ende des Berichtszeitraums lag sein Anteil am Fondsvermögen bei rund 8,0 %.

Im Berichtszeitraum wurde die Gewichtung der genannten Fonds mehrfach verändert. So wurde im Dezember 2019 das Investment im BremenKapital Renten Standard zu Lasten des BremenKapital Renten Offensiv erhöht. Hierdurch waren beide Rentenfonds in etwa gleich hoch gewichtet, was bis zum Ende des Berichtszeitraums beibehalten wurde (siehe Abbildung 1).

Der weltweite Ausbruch der Corona-Pandemie sorgte im Jahr 2020 für massive Bewegungen an den Märkten. Auf einen Einbruch der Aktienkurse im Frühjahr 2020 folgte in den nächsten Monaten eine deutliche Erholung. Da sich diese Erholung mit einem hohen Tempo vollzog, änderte das Portfoliomanagement im Juni 2020 die Allokation innerhalb des Dachfonds. Die Gewichtung des Fonds BremenKapital Zertifikate und der ETF's (siehe oben) wurden reduziert. Die hierdurch erlösten Beträge wurden als Liquidität gehalten.

Im Juli 2020 wurde ein Teil dieser Gelder dann erneut in den Fonds BremenKapital Zertifikate investiert. Die verbliebene Liquidität wurde bis zum Ende des Berichtszeitraums gehalten.

Derivative Instrumente wurden im BremenKapital Wachstum nicht eingesetzt.

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Finanzinstrumente werden im Jahresbericht ausgewiesen.

BremenKapital Wachstum (Publikums-AIF)

Risikoanalyse

Adressenausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken bestanden innerhalb der berücksichtigten Fonds, aber nicht beim BremenKapital Wachstum selbst.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken des Investmentvermögens resultierten aus Kursbewegungen der in den berücksichtigten Fonds gehaltenen Wertpapiere.

Währungsrisiken:

In einigen der berücksichtigten Fonds wurden Anlagen in Fremdwährungen getätigt.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

- Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses
- Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert
- Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen
- Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität
- Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht

Liquiditätsrisiken:

Die Anteile an den Bausteinfonds sind zeitnah veräußerbar.

Zinsänderungsrisiken:

Zum Ende der Berichtsperiode war dieser Fonds in den Rentenfonds BremenKapital Renten Standard und BremenKapital Renten Offensiv investiert. Diese Fonds enthalten aufgrund ihrer Anlagepolitik (Anlage in Anleihen mit unterschiedlichen Laufzeiten) Zinsänderungsrisiken, die regelmäßig überwacht und gesteuert werden.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Wertentwicklung

Die Wertentwicklung (nach BVI-Methode) betrug für den Berichtszeitraum -2,82 %. (siehe Abbildung 2)

Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den Berichtszeitraum betrug:
EUR -438.370,48

Das Veräußerungsergebnis resultiert aus der Veräußerung von Investmentanteilen.

BremenKapital Wachstum (Publikums-AIF)

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Fonds BremenKapital Wachstum ist ausgelagert an Die Sparkasse Bremen AG.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Abbildung 1: Struktur BremenKapital Wachstum (in Prozent des Fondsvermögens)

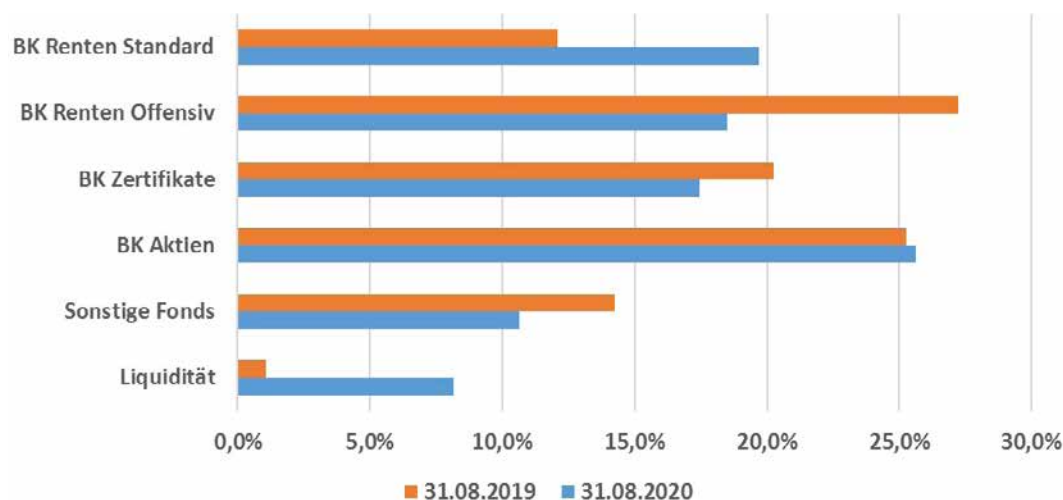


Abbildung 2: Wertentwicklung indexiert auf 100 % im Berichtszeitraum und der Vorperiode



BremenKapital Wachstum (Publikums-AIF)

Vermögensübersicht zum 31.08.2020

Fondsvermögen:	EUR	39.707.490,87	(32.557.189,69)
Umlaufende Anteile:		778.634	(611.717)

Vermögensaufteilung in TEUR / %	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.08.2019
I. Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Wertpapiere	36.518	91,97	(99,09)
2. Bankguthaben	3.245	8,17	(1,06)
II. Verbindlichkeiten			
	-56	-0,14	(-0,15)
<hr/>			
III. Fondsvermögen	39.707	100,00	

BremenKapital Wachstum (Publikums-AIF)

Vermögensaufstellung zum 31.08.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Investmentanteile									
KVG-eigene Investmentanteile									
BremenKapital Aktien	DE000A1J67E0	ANT	159.931	35.340	9.500	EUR	63,670000	10.182.806,77	25,64
BremenKapital Renten Offensiv	DE000A1J67H3	ANT	140.392	27.300	45.000	EUR	52,300000	7.342.501,60	18,49
BremenKapital Renten Standard	DE000A1J67C4	ANT	155.339	77.600	0	EUR	50,390000	7.827.532,21	19,71
BremenKapital Zertifikate	DE000A1J67K7	ANT	166.997	110.500	71.900	EUR	41,520000	6.933.715,44	17,46
Gruppenfremde Investmentanteile									
CS ETF (IE) ON NIKKEI 225	IE00B52MJD48	ANT	560	290	730	EUR	173,760000	97.305,60	0,25
IP F. BremenKapital FairInvest Act. au Port. EUR Dis. oN	LU1982832666	ANT	69.970	18.970	0	EUR	45,570000	3.188.532,90	8,03
iShares MDAX UCITS ETF DE	DE0005933923	ANT	435	240	550	EUR	232,250000	101.028,75	0,25
iShares VII-Core S&P 500 U.ETF	IE00B5BMR087	ANT	550	230	690	EUR	294,890000	162.189,50	0,41
M.U.L.-Lyxor Nasdaq-100 UC.ETF Dis.EUR	LU1829221024	ANT	2.930	1.750	4.820	EUR	39,767000	116.517,31	0,29
Xtr.(IE) - Russell 2000 1C USD	IE00BJZ2DD79	ANT	568	240	570	EUR	186,080000	105.693,44	0,27
Xtrackers DAX 1C	LU0274211480	ANT	1.675	1.200	2.240	EUR	125,220000	209.743,50	0,53
Xtrackers Stoxx Europe 600	LU0328475792	ANT	3.065	1.920	3.730	EUR	81,770000	250.625,05	0,64
Summe der Investmentanteile							EUR	36.518.192,07	91,97
Summe Wertpapiervermögen							EUR	36.518.192,07	91,97

BremenKapital Wachstum (Publikums-AIF)

Vermögensaufstellung zum 31.08.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Bank: National-Bank AG			EUR	1.997.610,02				1.997.610,02	5,03
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	1.247.683,42				1.247.683,42	3,14
Summe der Bankguthaben							EUR	3.245.293,44	8,17
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-55.994,64			EUR	-55.994,64	-0,14
Fondsvermögen							EUR	39.707.490,87	100,2)
Anteilwert							EUR	51,00	
Umlaufende Anteile							STK	778.634	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 21.426.551,15 EUR.

BremenKapital Wachstum (Publikums-AIF)

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
Mandelbrot Europe Inhaber-Anteile	DE000A2DHUE3	ANT	-	5.300	

BremenKapital Wachstum (Publikums-AIF)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. September 2019 bis 31. August 2020

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-11.783,54*)
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	1.184.950,60
3. Sonstige Erträge	EUR	1.316,33
Summe der Erträge	EUR	1.174.483,40

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	239,39
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-349.876,73
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-13.583,89
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.621,02
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-885,00
6. Aufwandsausgleich	EUR	-120.400,80
Summe der Aufwendungen	EUR	-493.128,05

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 681.355,35

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	340.113,93
2. Realisierte Verluste	EUR	-778.484,41
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-438.370,48
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	242.984,87

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-102.785,24
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-832.752,81

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -935.538,05

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -692.553,18

*) Darin enthalten sind negative Habenzinsen in Höhe von EUR 11.783,54

BremenKapital Wachstum (Publikums-AIF)

Entwicklung des Sondervermögens

		2020
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
	EUR	32.557.189,69
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-461.649,75
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	8.396.383,15
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	11.387.043,29
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-2.990.660,14
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-91.879,04
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-692.553,18
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-102.785,24
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-832.752,81
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 39.707.490,87

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	185.237,47	0,24
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	242.984,87	0,31
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	778.484,41	1,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-622.731,25	-0,80
III. Gesamtausschüttung		EUR 583.975,50	0,75
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	583.975,50	0,75

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 155.753,16)

BremenKapital Wachstum (Publikums-AIF)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2017	EUR	24.273.187,73	EUR	53,83
2018	EUR	31.323.845,58	EUR	56,35
2019	EUR	32.557.189,69	EUR	53,22
2020	EUR	39.707.490,87	EUR	51,00



BremenKapital Wachstum (Publikums-AIF)

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 91,97

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 51,00

Umlaufende Anteile STK 778.634

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 2,20 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Transaktionskosten EUR 1.934,45

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

BremenKapital Wachstum (Publikums-AIF)

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

BremenKapital Aktien	1,380 %
BremenKapital Renten Offensiv	1,080 %
BremenKapital Renten Standard	0,830 %
BremenKapital Zertifikate	1,380 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

CS ETF (IE) ON NIKKEI 225	0,480 %
IP F. BremenKapital FairInvest Act. au Port. EUR Dis. oN	0,100 %
iShares MDAX UCITS ETF DE	0,500 %
iShares VII-Core S&P 500 U.ETF	0,070 %
M.U.L.-Lyxor Nasdaq-100 UC.ETF Dis.EUR	0,300 %
Xtr.(IE) - Russell 2000 1C USD	0,150 %
Xtrackers DAX 1C	0,010 %
Xtrackers Stoxx Europe 600	0,100 %
Mandelbrot Europe Inhaber-Anteile	1,820 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 1.316,33 Erträge aus Kick-Back Zahlungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 485,00 Kosten BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR	13.825.622,49
davon fix:	EUR	10.999.500,77
davon variabel:	EUR	2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):		172

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker:	EUR	1.011.750,04
davon Führungskräfte:	EUR	1.011.750,04
davon andere Risktaker:	EUR	0,00

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

BremenKapital Wachstum (Publikums-AIF)

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement Die Sparkasse Bremen AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	108.705.512
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		1.205

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

01.01.2020: Anpassung BABen und VKP an Musterkostenklausel, Umstellung Anlagegrenzen sowie Aufnahme von Zwischenausschüttungen

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko.

Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetzbuch und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,96
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,96

Hamburg, 04. Dezember 2020

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

BremenKapital Wachstum (Publikums-AIF)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens BremenKapital Wachstum – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2019 bis zum 31. August 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2019 bis zum 31. August 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

BremenKapital Wachstum (Publikums-AIF)

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

- Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus
- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
 - gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
 - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
 - ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.
 - beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 07. Dezember 2020
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lünig
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

BremenKapital Wachstum (Publikums-AIF)

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:

€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 20.059.012,13
(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 24.100.000,00
Eigenmittel gem. Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 267.959.000,00
(Stand: 31.12.2019)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der
HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH und der
HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender
des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)